



Infoveranstaltung Klasse 8 Prüfungen und Profilbereich



Stundentafel

Stundentafel Gemeinschaftsschule ab Schuljahr 2025/26

Klassenstufen		5	6	7	8	9	10	Summe
Pflichtbereich	Klassenrat	1	1					2
	Lernen Lernen	0	0					0
	Deutsch	5	4	4	4	4	4	25
	Mathematik	4	5	4	4	4	4	25
	1. Fremdsprache	4	4	4	5	3	4	24
	Sprachbildender Unterricht	2	2					4
	Naturwissenschaften	2	2	3	2			9
	Biologie					2	1	3
	Chemie					2	2	4
	Physik					2	2	4
	Informatik			2	2	1	1	6
	Gesellschaftswissenschaften	2	2	3	4	4	3	18
	Religion / Ethik	2	2	2	2	1	1	10
	Arbeitslehre	2	2					4
	Bildende Kunst	2	2	1	1	1	1	16
	Musik	2	2	1	1	1	1	
Sport	2	2	2	2	2	2	12	
Profilbereich	2. Fremdsprache			4	3	3	4	14
	oder			oder				
	Profilfach			4	3	3	4	
Gesamtwochenstunden		30	30	30	30	30	30	180



Differenzierung



Anlage 2: Differenzierungsmodell

Klassenstufe		5/6	7		8		9			10	
Lernbereich	Fächer										
	Mathematik	Klassenunterricht	G	E	G	E	G	E	A	E	A
	1. Fremdsprache	Klassenunterricht	G	E	G	E	G	E	A	E	A
	Deutsch	Klassenunterricht	Klassenunterricht		G*	E*	G	E	A	E	A
Naturwissenschaften (NW)	Biologie (Bi)	NW - Klassenunterricht	NW - Klassenunterricht		NW - Klassenunterricht		Bi - Klassenunterricht			Bi - Klassenunterricht	
	Chemie (Ch)						Ch - G	Ch - E	Ch - A	Ch - E	Ch - A
	Physik (Ph)						Ph - G	Ph - E	Ph - A	Ph - E	Ph - A
Gesellschaftswissenschaften (GW)	Erdkunde (Ek)	GW - Klassenunterricht	GW - Klassenunterricht		GW - Klassenunterricht		GW - Klassenunterricht			GW - Klassenunterricht	
	Geschichte (Ge)										
	Sozialkunde (Sk)										

* Das Fach Deutsch wird in Klassenstufe 8 unter Anwendung der Fachleistungsdifferenzierung im Klassenverband unterrichtet. (Vgl. § 7 (4))

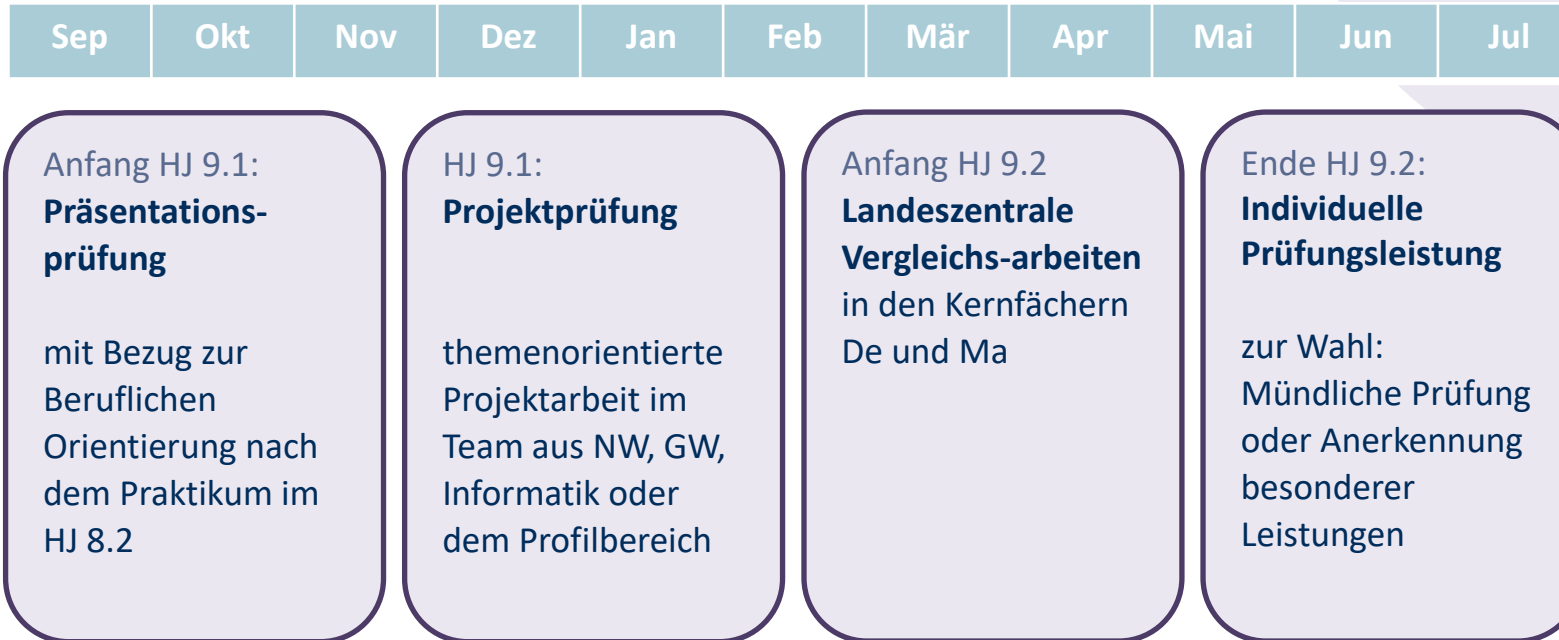
Warum gibt es ein neues Prüfungsverfahren?

Ziele:

- Aufwertung der Abschlüsse HSA und MBA
- Zeitgemäße, anspruchsvolle und prozessorientierte Prüfungsformate
- Aussagekraft der Schulabschlüsse für Schulen, Betriebe und Behörden erhöhen
- Neben Fachkompetenzen sollen auch soziale, personale, methodische und digitale Kompetenzen unter Beweis gestellt werden
- Lernprozessbegleitung mit der Möglichkeit, die Leistungen zu verbessern im Rahmen eines gestreckten Prüfungsverfahrens statt punktueller Prüfung am Ende des Abschlussjahres

Abschlüsse über kompetenzorientierte Prüfung

Prüfungselemente für den HSA



Schülerinnen und Schüler der E- oder A-Ebene machen keine Prüfung

Abschlüsse über kompetenzorientierte Prüfung

Prüfungselemente für den **MBA**



Schülerinnen und Schüler der A-Ebene machen keine Prüfung

Präsentationsprüfung

Ziel der Prüfung:

Die SuS sollen damit ihre Präsentations-, Inhalts- und Kommunikationskompetenzen nachweisen bzw. aufzeigen.

Hierzu gehört auch die Fähigkeit, Informationen verständlich, strukturiert und zielgerichtet zu vermitteln und auf Fragen und Rückmeldungen souverän zu reagieren.

Präsentationsprüfung – Dauer und Aufbau

Zu Schuljahresbeginn und 3 - 4 Wochen vor dem Prüfungstermin sollen die SuS das Thema bzw. den Themenschwerpunkt schriftlich fixieren

2 Wochen vor dem Prüfungstermin reichen die SuS die Präsentation ein.

Eine Woche vor dem Termin wird der Prüfungsplan veröffentlicht und auch mit den SuS besprochen

Am Prüfungstag bzw. an den Prüfungstagen finden dann Einzelprüfungen statt, die etwa 20 min dauern.

Hier stellen die SuS ihre Präsentation vor und im Anschluss findet ein vertiefender Dialog zwischen Lehrkraft und SuS statt.

Ideen zur Umsetzung

1. Vorbereitung und Struktur der Präsentation

Thema:

Präsentation eines Betriebspraktikums im Bereich [z.B. Marketing, Maschinenbau, IT, etc.], in dem die Schülerin/der Schüler drei Wochen praktische Erfahrungen gesammelt hat.

2. Präsentationsaufbau

A. Einleitung (ca. 1-3 Minuten)

- **Vorstellung des Praktikumsunternehmens:**
 - Name des Unternehmens und dessen Branche
 - Kurzbeschreibung der Unternehmensgeschichte und Aufgabenfelder
 - Abteilung, in der das Praktikum stattgefunden hat (z.B. Marketingabteilung, Produktion, IT-Abteilung)
 - Beobachtete Berufe/ Berufsfelder
- **Ziel des Praktikums:**
 - Warum wurde dieses Praktikum gewählt?
 - Welche Lernziele und Erwartungen hatte der Prüfling zu Beginn?

B. Hauptteil (ca. 6 Minuten)

- **Tätigkeiten im Praktikum:**
 - Aufgaben während des Praktikums
 - Beispiele für Projekte oder Tätigkeiten, an denen der Prüfling beteiligt war (z.B. Entwicklung einer Marketingkampagne, Mitwirkung bei der Produktherstellung, Entwicklung eines Softwaretools)
 - Beschreibung von Herausforderungen während des Praktikums
- **Erlernte Fähigkeiten und Kenntnisse:**
 - Fachliche Kompetenzen, die verbessert oder neu erlernt wurden (z.B. Kenntnisse in der Anwendung von Software, Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeiten)
 - Persönliche Erfahrungen, z. B. Weiterentwicklung von Soft Skills, wie Zeitmanagement, Problemlösung, Kommunikation ...
- **Verknüpfung mit der zukünftigen beruflichen Orientierung:**
 - Wie hat das Praktikum das bisherige Lernen ergänzt und praktische Kenntnisse vertieft?
 - Welche Verbindungen gibt es zwischen Theorie und Praxis?
 - Was hat beim beobachteten Berufsbild überzeugt/nicht überzeugt?
 - Was hat beim Praktikumsbetrieb überzeugt/ nicht überzeugt?
- **Positive Aspekte und Lernmöglichkeiten:**
 - Was waren die größten Erfolge oder positiven Erfahrungen während des Praktikums?
 - Gab es besondere Erkenntnisse, die für die zukünftige Karriere oder Studienrichtung wichtig sind?

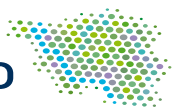
C. Schluss (ca. 1-3 Minuten)

- **Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse aus dem Praktikum**
- **Ausblick:**
 - Wie wird das im Praktikum Gelernte zukünftig angewendet?
 - Gibt es konkrete Pläne, wie das Praktikumserlebnis die Karriere beeinflusst oder welche nächsten Schritte in der beruflichen Entwicklung folgen?

D. Fragen und Diskussion (ca. 7-10 Minuten)

2025					
August	September	Oktober	November	Dezember	
1 Fr	1 Mo Projekt- tage	1 Mi	1 Sa Alertheiligen	1 Mo	49
2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	
3 So	3 Mi	3 Fr Tag der DL Einheit	3 Mo Abgabe⁴⁵ Projekt- planung	3 Mi	
4 Mo 32	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	
5 Di	5 Fr Abgabe	5 So	5 Mi	5 Fr	
6 Mi	6 Sa	6 Mo Auftakt¹	6 Do	6 Sa	
7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	
8 Fr	8 Mo Bekannt- Termine	8 Mi	8 Sa	8 Mo	50
9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di	
10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Durch- führung	10 Mi	1
11 Mo 33	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	1
12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr	1
13 Mi	13 Sa	13 Mo 42	13 Do	13 Sa	1
14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	1
15 Fr Maria Himmelfahrt	15 Mo 38	15 Mi	15 Sa	15 Mo	51
16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	1
17 So	17 Mi Prüfung	17 Fr	17 Mo Abgabe⁴⁷ Projekt- dokument.	17 Mi	1
18 Mo 34	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	1
19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr	1
20 Mi	20 Sa	20 Mo 43	20 Do	20 Sa	2
21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	2
22 Fr	22 Mo 39	22 Mi	22 Sa	22 Mo	52
23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	2
24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo Internat	24 Mi Heiligabend	2
25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weih- nachts- tag	2
26 Di	26 Fr	26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weih- nachts- tag	2
27 Mi	27 Sa	27 Mo Vorbereitung	27 Do	27 Sa	2
28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	2
29 Fr	29 Mo 40	29 Mi	29 Sa	29 Mo	1
30 Sa	30 Di	30 Do	30 So 1. Advent	30 Di	3
31 So		31 Fr Reforma- tionstag		31 Mi Silvester	3

THEMENFINDUNG



Abschlusszeugnis / Gesamtprüfungsleistung

- **Gesamtprüfungsleistung (GPL)** und die **Jahresnoten der Klassenstufe 9/10** gemäß § 21 bzw. § 24 der Gemeinschaftsschulverordnung legen fest, ob die Prüfung bestanden ist oder nicht.

Prüfungsleistungen

Deutsch landeszentrale Vergleichsarbeit _____

Mathematik landeszentrale Vergleichsarbeit _____

Präsentationsprüfung Berufliche Orientierung

Thema: _____

Projektprüfung

Thema: _____

Individuelle Prüfungsleistung

Thema: _____

Gesamtprüfungsleistung _____

Stundentafel

Stundentafel Gemeinschaftsschule ab Schuljahr 2025/26

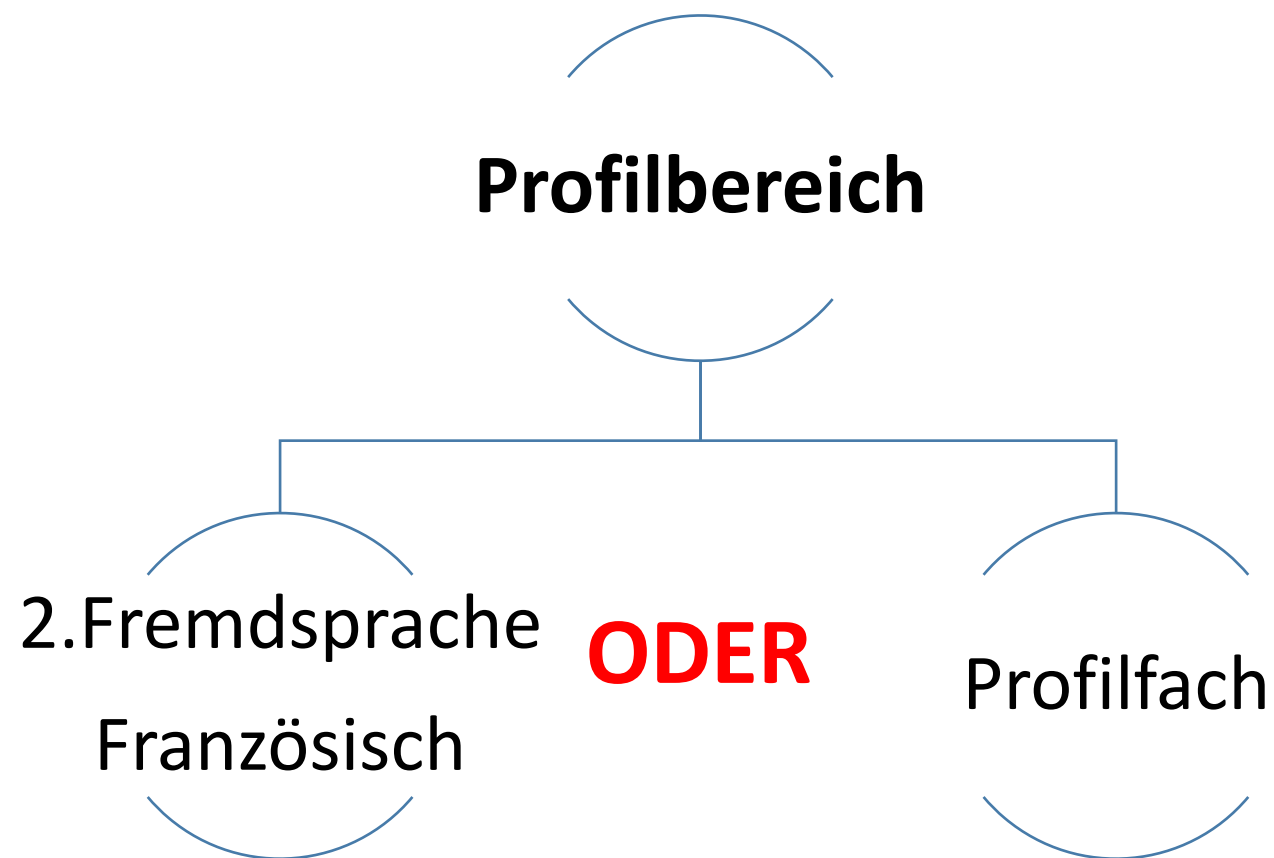
Klassenstufen		5	6	7	8	9	10	Summe
Pflichtbereich	Klassenrat	1	1					2
	Lernen Lernen	0	0					0
	Deutsch	5	4	4	4	4	4	25
	Mathematik	4	5	4	4	4	4	25
	1. Fremdsprache	4	4	4	5	3	4	24
	Sprachbildender Unterricht	2	2					4
	Naturwissenschaften	2	2	3	2			9
	Biologie					2	1	3
	Chemie					2	2	4
	Physik					2	2	4
	Informatik			2	2	1	1	6
	Gesellschaftswissenschaften	2	2	3	4	4	3	18
	Religion / Ethik	2	2	2	2	1	1	10
	Arbeitslehre	2	2					4
	Bildende Kunst	2	2	1	1	1	1	16
Musik	2	2	1	1	1	1		
Sport	2	2	2	2	2	2	12	
Profilbereich	2. Fremdsprache			4	3	3	4	14
	oder			oder				
	Profilfach			4	3	3	4	
Gesamtwochenstunden		30	30	30	30	30	30	180



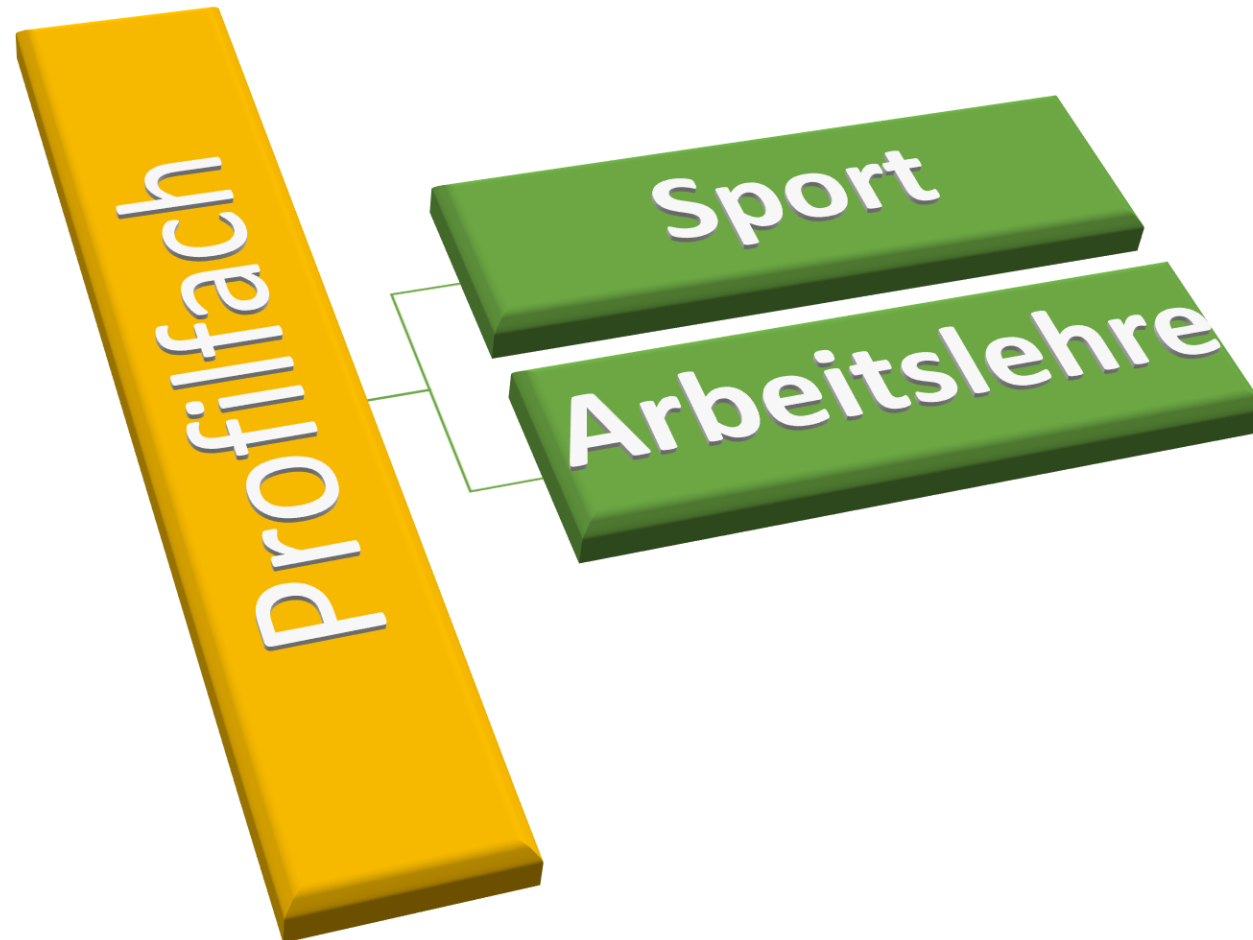
Der Profilbereich



Ersetzt den bisherigen Wahlpflichtbereich



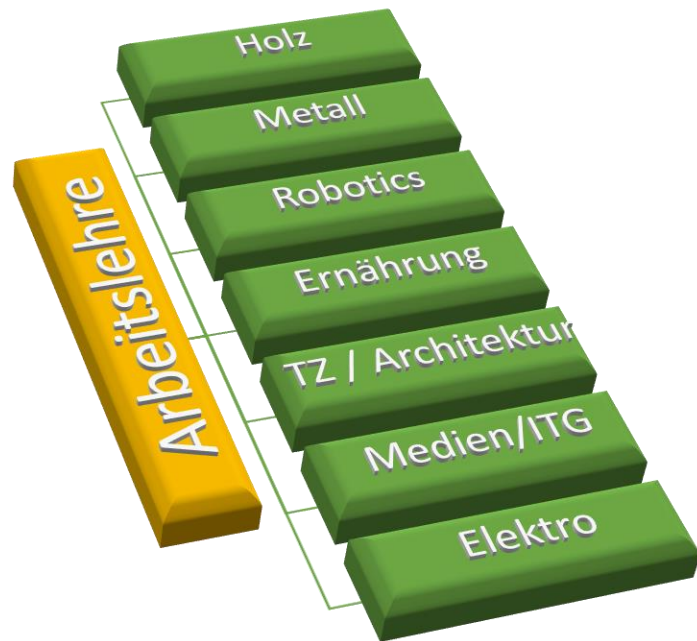
Profilfach



Arbeitslehre



- Verschiedene Module, die im halbjährlichen Wechsel durchlaufen werden



Ausgabe der Wahlzettel: Mo, 02.06.2025

Rückmeldung bis Fr, 06.06.2025

Wahl von 4 Modulen für 9.1 + 9.2 + 10.1 + 10.2

Vielen Dank für Ihre Teilnahme

Bei Fragen können Sie sich jetzt oder jederzeit melden

